

**ASTRID VOCKERT
LANDTAGSABGEORDNETE
VIZEPRÄSIDENTIN DES
NIEDERSÄCHSISCHEN LANDTAGES**

30159 HANNOVER ° HINRICH-WILHELM-KOPF-PLATZ 1 ° TELEFON 0511 / 3030-3150 °
FAX 0511 / 3030-3803

Pressemitteilung

28.06.2012

CDU-Landtagsabgeordnete Astrid Vockert ruft zur Teilnahme für „Dorum plopt“ auf.

Wenn es um die Unterstützung des Ehrenamtes in der Region geht, darf es für einen guten Zweck gerne auch einmal lustig werden. Das sagt sich auch die niedersächsische Landtagsvizepräsidentin Astrid Vockert. Deshalb ruft sie in ihrer Funktion als Schirmherrin in diesem Jahr wiederum zur Teilnahme an der Aktion „Dorum plopt“ auf.

Am Nachmittag des 8. Juli ist der Bereich rund um das Hafenbecken von Dorum-Neufeld Schauplatz eines besonderen Spektakels: Wie bei einer Laola-Welle sollen direkt hintereinander möglichst viele Flaschen „Flensburger Bier“ (natürlich auch alkoholfrei) geöffnet beziehungsweise „geplopt“ werden. Die genaue Uhrzeit steht wegen des Hochwassers noch nicht fest. Aber zwischen 15 und 17 Uhr wird der „längste Plop der Wurster Nordseeküste“ zu hören und zu erleben sein. Bereits ab 11 Uhr machen verschiedene Akteure auf der Bühne Musik.

Der Erlös aus dem Bierverkauf fließt in diesem Jahr dem Kinderhospizverein Cuxhaven/Bremerhaven zu, das sich für eine würdevolle häusliche Betreuung von sterbenskranken Kindern einsetzt. Im vergangenen Jahr, zur Premiere von „Dorum plopt“, hatte sich die Kreisjugendfeuerwehr Cuxhaven am Ende über 2.100 Euro freuen können.

Initiator und hauptsächlicher Organisator der Aktion ist Peter Gütschow von „Peters Fischkombüse“: „Herr Gütschow hilft damit nicht nur dem Ehrenamt, sondern stärkt ebenfalls den heimischen Tourismus“, lobt Astrid Vockert. Schließlich spräche die Aktion in Dorum-Neufeld ein breites Publikum an.

Astrid Vockert und Peter Gütschow hoffen nun gemeinsam darauf, dass das Wetter mitspielt und die Teilnehmerzahl des vergangenen Jahres deutlich übertroffen werden kann: 2011 „plopten“ rund 1.000 Menschen; 2012 sollen es mindestens 3.000 sein.